

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 26.3.1963, 8.30 Uhr

Mit Winden aus dem Südwestsektor ist ein leichter Temperaturanstieg zu verzeichnen, doch bleibt die Nullgradgrenze unter den Einzugsgebieten der großen Lawinen. Für die Tallagen besteht damit nur geringe Lawinengefahr. Selbstauslösung von Schneebrett- oder Lockerschneelawinen ist in einzelnen Fällen zu erwarten. In einzelnen Fällen liegen die Straßen hochgelegener Seitentäler im Gefahrenbereich. Bei Schitouren ist auf eine allgemeine Gefahr in allen Hangrichtungen zu achten und die schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert höchste Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Mit Winden aus dem Südwestsektor ist wieder eine Temperaturerhöhung eingetreten, doch bleibt die Nullgradgrenze wesentlich unter den Einzugsgebieten der großen Lawinen. Da nur vereinzelt mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen ist und dabei ~~die~~ nur die oberflächliche Neuschneesicht abgeht, besteht nur geringe Gefahr für Baustellen und Straßen.